

Wie prüfe ich die digitale Signatur bei E-Mails in Outlook?

Gültige Signatur

In Microsoft Outlook zeigen digital signierte E-Mails im Kopf den Hinweis «Signiert von» und ein kleines Siegelsymbol.

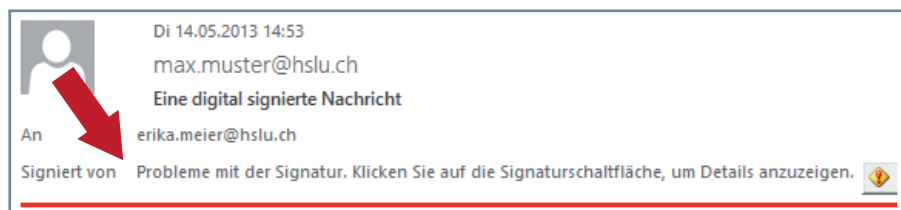


Der verifizierte Absender einer signierten E-Mail ist in jedem Fall der Signaturgeber. Beachten Sie also die Zeile «Signiert von», um die gesicherte Absenderinformation zu erhalten, d. h. den Signaturgeber zu ermitteln.

Der im Kopf der E-Mail angegebene Absender gehört nicht zum geschützten Bereich der E-Mail und ist somit fälschbar.

Ungültige Signatur

Wenn Microsoft Outlook bei der Prüfung der digitalen Signatur Probleme feststellt, so wird in der Zeile «Signiert von» ein Hinweis angezeigt. Mit einem Klick auf die Schaltfläche am Ende der Zeile erhalten Sie weitere Informationen zum festgestellten Fehler.



Probleme bei der Signaturüberprüfung können die folgenden Ursachen haben: Das Zertifikat des Absenders ist ungültig (d. h. abgelaufen, für ungültig erklärt oder gefälscht) oder der Inhalt der E-Mail wurde auf dem Weg zum Empfänger verändert (zufällig oder mutwillig). Kontaktieren Sie bei Signaturproblemen den Absender der Nachricht.



Digitale Signaturen

E-Mails können wie physische Dokumente unterschrieben werden. Das dabei zur Anwendung gelangende Pendant zur handschriftlichen Unterschrift heisst «digitale Signatur». Signierte E-Mails belegen zweifelsfrei, d. h. nicht fälschbar, die Urheberschaft einer E-Mail und garantieren die Unversehrtheit des Inhalts der E-Mail.

«eBanking – aber sicher!» bietet E-Banking-Anwendern nützliche Sicherheitsinfos

eBanking aber sicher!

Auf der kostenlos zu nutzenden Webseite www.ebankingabersicher.ch finden Sie weitere praxisnahe Informationen über notwendige Massnahmen und Verhaltensregeln für eine sichere Anwendung von E-Banking-Applikationen.

Hochschule Luzern – Informatik
Campus Zug-Rotkreuz, Suurstoffi 41b
CH-6343 Rotkreuz